

104880-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Bauleistungen im Hochbau – Umbau Bestandsschulgebäude und Errichtung einer Einfeldsporthalle, Bietigheim - Mobile Trennwand

OJ S 33/2025 17/02/2025

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Gemeindeverwaltung Bietigheim

E-Mail: gs-bietigheim@harrer-ing.net

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Umbau Bestandsschulgebäude und Errichtung einer Einfeldsporthalle, Bietigheim - Mobile Trennwand

Beschreibung: Die Gemeinde Bietigheim/ Baden plant den Umbau und die Erweiterung des bestehenden 3-geschossigen Schulgebäudes, mit Untergeschoss in eine 3-züige Grundschule mit Neubau einer Mensa/ Veranstaltungsfläche, sowie einer Einfeldsporthalle. Der Altbau, sowie das Hausmeistergebäude wurden hinsichtlich Schadstoffen gutachterlich untersucht. Eine Sanierung auf dieser Grundlage erfolgt bauseits vor Beginn der eigentlichen Baumaßnahme. Im gleichen Zug wird das Hausmeistergebäude und der östliche Eingangsvorbau komplett abgerissen. Im Innern des Bestandsgebäudes erfolgt die komplette Entkernung und der Abbruch des Holzdachstuhls. Das Bestandsgebäude erhält auf der Ost- und Westseite jeweils einen Anbau mit zusätzlichen Klassenräumen im 1.+2OG. Diese Erweiterungsbauten sind hinsichtlich der Erbebenaussteifung des Altbaus statisch wirksam ausgelegt. Auf der Ostseite zur Tullastr. wird eine eingeschossige Erweiterung gebaut, welche die neue Mensa inkl. einer Regenerierküche, sowie in Verlängerung den Haupteingang mit Veranstaltungsraum, sowie die Einfeldsporthalle mit deren Nebenräumen beinhaltet. Nach Betreten des Neubaus im Erdgeschoss über den Haupteingang von der Tullastr. kommend, eröffnet sich das offene Foyer mit angrenzendem Mensabereich, sowie zur Sporthalle hin ein Bühnenbereich. Diese Fläche kann für Veranstaltungen zusammen mit der versenkbaren Podestbühne genutzt werden. Während des Schulbetriebs separiert eine mobile Trennwand, welche über Eck angeordnet ist, den Musikraum vom Foyer ab. Bei geöffneter Mobiltrennwand werden die Elemente in Reihe vor zwei Innenwänden abgestellt und dienen so durch ihre Oberfläche als akustisch wirksame Wandabsorber. Die Raumhöhe ab Fertigfußboden bis Unterkante der abgehängten Decke beträgt 2.94m, bis Unterkante Rohdecke 3.24m. Die Führungsschiene ist entsprechend abgehängt. Im Deckenhohlraum ist ein schalltechnisch wirksames Schott eingebaut.

Kennung des Verfahrens: b18f79a9-1d73-4efe-8e6c-fe2a5c899afd

Interne Kennung: 2025-07

Verfahrensart: Offenes Verfahren

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45210000 Bauleistungen im Hochbau

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Schulstraße 9

Stadt: Bietigheim

Postleitzahl: 76467

Land, Gliederung (NUTS): Rastatt (DE124)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vob-a-eu -

2.1.6. Ausschlussgründe

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123+124 GWB

Konkurs: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123+124 GWB

Korruption: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123+124 GWB

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123+124 GWB

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123+124 GWB

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative

Ausschlussgründe nach §§ 123+124 GWB

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123+124 GWB

Betrugsbekämpfung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123+124 GWB

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Zwingende bzw. fakultative

Ausschlussgründe nach §§ 123+124 GWB

Zahlungsunfähigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123+124 GWB

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative

Ausschlussgründe nach §§ 123+124 GWB

Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen

Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.:

Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123+124 GWB

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123+124 GWB

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123+124 GWB

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123+124 GWB

Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123+124 GWB

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123+124 GWB

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative

Ausschlussgründe nach §§ 123+124 GWB

Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123+124 GWB

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123+124 GWB

Entrichtung von Steuern: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123+124 GWB

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123+124 GWB

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Umbau Bestandsschulgebäude und Errichtung einer Einfeldsporthalle, Bietigheim - Mobile Trennwand

Beschreibung: Die Gemeinde Bietigheim/ Baden plant den Umbau und die Erweiterung des bestehenden 3-geschossigen Schulgebäudes, mit Untergeschoss in eine 3-züige Grundschule mit Neubau einer Mensa/ Veranstaltungsfläche, sowie einer Einfeldsporthalle. Der Altbau, sowie das Hausmeistergebäude wurden hinsichtlich Schadstoffen gutachterlich untersucht. Eine Sanierung auf dieser Grundlage erfolgt bauseits vor Beginn der eigentlichen Baumaßnahme. Im gleichen Zug wird das Hausmeistergebäude und der östliche Eingangsvorbau komplett abgerissen. Im Innern des Bestandsgebäudes erfolgt die komplette Entkernung und der Abbruch des Holzdachstuhls. Das Bestandsgebäude erhält auf der Ost- und Westseite jeweils einen Anbau mit zusätzlichen Klassenräumen im 1.+2OG. Diese Erweiterungsbauten sind hinsichtlich der Erbebenaussteifung des Altbaus statisch wirksam ausgelegt. Auf der Ostseite zur Tullastr. wird eine eingeschossige Erweiterung gebaut, welche die neue Mensa inkl. einer Regenerierküche, sowie in Verlängerung den Haupteingang mit Veranstaltungsraum, sowie die Einfeldsporthalle mit deren Nebenräumen beinhaltet. Nach Betreten des Neubaus im Erdgeschoss über den Haupteingang von der Tullastr. kommend, eröffnet sich das offene Foyer mit angrenzendem Mensabereich, sowie zur Sporthalle hin ein Bühnenbereich. Diese Fläche kann für Veranstaltungen zusammen mit der versenkbaren Podestbühne genutzt werden. Während des Schulbetriebs separiert eine mobile Trennwand, welche über Eck angeordnet ist, den Musikraum vom Foyer ab. Bei geöffneter Mobiltrennwand werden die Elemente in Reihe vor zwei Innenwänden abgestellt und dienen so durch ihre Oberfläche als akustisch wirksame Wandabsorber. Die Raumhöhe ab Fertigfußboden bis Unterkante der abgehängten Decke beträgt 2.94m, bis Unterkante Rohdecke 3.24m. Die Führungsschiene ist entsprechend abgehängt. Im Deckenhohlraum ist ein schalltechnisch wirksames Schott eingebaut.

Interne Kennung: 2025-07

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45210000 Bauleistungen im Hochbau

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Schulstraße 9

Stadt: Bietigheim

Postleitzahl: 76467

Land, Gliederung (NUTS): Rastatt (DE124)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 27/10/2025
Enddatum der Laufzeit: 20/03/2026

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Umsätze des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: - Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind / Angaben für mindestens 3 Referenzen - Mitarbeiterzahlen der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren (gegliedert nach Lohngruppen)

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: - Verpflichtungserklärung Mindestlohn LTMG-BW - Eigenerklärung zu Russland Sanktionen

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E45373217>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E45373217>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 18/03/2025 09:30:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber behält sich vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte Unterlagen nachzufordern, soweit dies rechtlich zulässig ist.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 18/03/2025 09:30:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg

Informationen über die Überprüfungsfristen: Nach Zurückweisung einer Rüge beträgt die Frist für die Beantragung eines Nachprüfverfahrens vor der Vergabekammer 15 Kalendertage, bei einer Zurückweisung auf elektronischem weg um 5 Kalendertage verkürzt, also 10 Kalendertage (§ 160 Absatz 3 Nr. 4 GWB). Die Zulässigkeit eines Nachprüfverfahrens setzt ferner voraus, dass erkannte Vergabeverstöße nach § 160 Abs. 3 Nummern 1-3 GWB innerhalb der dort genannten Fristen gegenüber dem Auftraggeber gerügt wurden.

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Gemeindeverwaltung Bietigheim

Registrierungsnummer: 08216005-A1487-54

Postanschrift: Malscher Str. 22

Stadt: Bietigheim-Baden

Postleitzahl: 76467

Land, Gliederung (NUTS): Rastatt (DE124)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Frau Kathrin Mühlbauer (Harrer Ingenieure GmbH)

E-Mail: gs-bietigheim@harrer-ing.net

Telefon: +49 721 1819-714

Internetadresse: <https://www.bietigheim.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg

Registrierungsnummer: 08-A9866-40

Postanschrift: Durlacher Allee 100

Stadt: Karlsruhe

Postleitzahl: 76137
Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@rpk.bwl.de
Telefon: +49 721926-8730
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle

8.1. **ORG-0003**

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 92270bc6-6580-468e-bd68-e0623d45cf92 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 14/02/2025 12:23:07 (UTC+01:00)
Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 104880-2025
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 33/2025
Datum der Veröffentlichung: 17/02/2025